

Eigennamenverzeichnis

Aenēās *m.* (Akk.: *Aenēam*) Sohn von →Venus und →Anchises. Laut →Vergil gelangte er nach der Zerstörung →Trojas auf Umwegen nach →Latium und wurde Stammvater →Roms. Oft wird er als *pius*, also als pflichtbewusst gegenüber Menschen und Göttern, beschrieben.

Alba Longa, Albae Longae *f.* Stadt südöstlich von →Rom; der Sage nach von →Ascanius, dem Sohn von →Aeneas gegründet.

Amphitheātrum Flāvium, Amphitheātrī Flāvii *n.* Eine riesige Arena in Rom, die 40 000 bis 50 000 Zuschauern Platz bot. Auch heute kann man das eindrucksvolle Kolosseum (wie das Amphitheatrum Flāvium später genannt wurde) noch besichtigen.

Amūlius, Amūlii *m.* König von →Alba Longa. Amulius hatte den rechtmäßigen König, seinen Bruder →Numitor, vom Thron gestoßen und wurde später von dessen Enkeln →Romulus und →Remus getötet.

Anchisēs *m.* (Akk.: *Anchisem*) Vater von →Aeneas. Laut →Vergil starb Anchises, bevor die →Trojaner das italienische Festland erreichen konnten.

Apollō, Apollinis *m.* (Apoll) Gott der Künste, Wissenschaften, Medizin und Weissagung. Eine seiner Priesterinnen war →Sibylla.

Ascanius, Ascanii *m.* Sohn von →Aeneas und →Creusa.

Augustus, Augusti *m.* Ab 27 v. Chr. erster römischer Kaiser.

Aventinum, Aventini *n.* (Aventin) Einer der sieben Hügel →Roms.

Brūtus, Brūti *m.* Der Sage nach Neffe von →Tarquinius Superbus. Er vertrieb den König und wurde erster Konsul der römischen →Republik.

Caelius, Caelii *m.* Einer der sieben Hügel →Roms.

Capitōlium, Capitōlii *n.* (Kapitol) Einer der sieben Hügel →Roms. Auf dem Kapitol standen zahlreiche Heiligtümer, von denen das größte der Jupiter-Tempel war.

Carthāgō, Carthāginis *f.* (Karthago) Eine Stadt an der Küste von Nordafrika in der Nähe der heutigen Stadt Tunis (s. Karte im vorderen Buchumschlag). Hier landete →Aeneas während seiner Irrfahrten und verliebte sich in Königin →Dido.

Cicerō, Cicerōnis *m.* Berühmter römischer Politiker, Schriftsteller und Philosoph.

Circus Māximus, Circi Māximī *m.* Wörtlich: „Die größte / eine riesengroße Rennbahn“. Der Circus Maximus im Herzen Roms bestand aus einer großen ovalen Fläche mit Zuschauertribünen. Hier fanden unter anderem spannende, aber auch gefährliche Wagenrennen statt.

Colosseum (Kolosseum) →Amphitheātrum Flāvium

Creūsa, Creūsae *f.* Frau von →Aeneas und Mutter von →Ascanius. Beachte: Die beiden Buchstaben *e* und *u* werden getrennt gesprochen.

Cūmae, Cūmārum *f. Pl.* Älteste griechische Kolonie in Italien. Der Sage nach war Cumae der Aufenthaltsort der →Sibylla, die von Aeneas auf seinen Irrfahrten nach →Latium befragt wurde.

Delphī, Delphōrum *m. Pl.* Sitz des berühmtesten Orakels von Griechenland. Hier wurde →Apollo verehrt.

Diāna, Diānae *f.* Römische Göttin der Fruchtbarkeit und der Jagd.

Dīdō, Dīdōnis *f.* Königin von →Karthago. →Aeneas und →Dido verliebten sich ineinander. Schließlich musste Aeneas sie jedoch verlassen, weil sein Pflichtgefühl ihn nach Italien trieb.

Etrūsci, Etrūscōrum *m. Pl.* (Etrusker) Ein Volkstamm, der vor dem Aufstieg des Römischen

Reichs über Nord- und Mittelitalien herrschte. Die →Römer übernahmen viel von den Etruskern, besonders im Bereich der Architektur, Organisation, Religion und Zukunftserforschung.

Euander, Euandri *m.* Wichtiger Helfer und Bundesgenosse von →Aeneas. Er war aus Griechenland geflohen und hatte in Italien eine Siedlung gegründet.

Faustulus, Faustuli *m.* Der Hirte, der der Sage nach →Romulus und →Remus fand und die beiden Zwillinge aufzog.

Forum Römānum, Fori Rōmāni *n.* Bedeutet eigentlich „Römischer Markt“. Im Laufe der Zeit entwickelte sich das Forum zu einem Zentrum von Handel, Religion und Politik. Auch heute noch lassen sich die Überreste vieler beeindruckender Bauten auf dem Forum besichtigen.

Galli, Gallōrum *m. Pl.* (Gallier) Ein Volksstamm, der überwiegend im Bereich des heutigen Frankreich lebte. Im Jahr 387 v. Chr. belagerten sie →Rom, nachdem sie kurz zuvor einen wichtigen Sieg über die →Römer feiern konnten. Römer und Gallier befanden sich aber auch nach diesem Ereignis jahrhundertlang in Konflikten und Kriegen miteinander.

Germānia, Germāniae *f.* (Germanien) Ein Gebiet, das zur Zeit der römischen Antike östlich von Gallien lag. Einen großen Teil des früheren Germanien macht das heutige Deutschland aus.

Graeci, Graecōrum *m. Pl.* (Griechen) Ein Volk, das vor allem im Gebiet des heutigen Griechenlands beheimatet war. Bald gründeten sie aber auch zahlreiche Kolonien rund um das Mittelmeer. Die Griechen konnten vor dem Aufstieg des Römischen Reiches große Errungenschaften in Kultur und Technik verzeichnen. Der Sage nach besiegten die Griechen einst die →Trojaner mit ihrem Helden →Aeneas.

Iovis *Gen.* von →Iuppiter.

Italia, Italiae *f.* (Italien) Ein Teil des heutigen Italiens, zu dem im Laufe der Jahrhunderte immer weitere Gebiete auf Land und See hinzugefügt wurden.

Iūnō, Iūnōnis *f.* (Juno) Oberste Göttin der Römer und Ehefrau von Jupiter. Nach ihr ist der Monat Juni benannt. In einem ihrer Tempel verteidigten sich die Römer gegen die anrückenden →Gallier.

Iuppiter, Iovis *m.* (Jupiter) Oberster Gott der römischen Götterwelt, der unter anderem für das Wetter zuständig war. Auf vielen Darstellungen trägt er in der einen Hand das Zepter des Herrschers und in der anderen ein Bündel von Blitzen.

Kapitol →Capitōlium

Lārēs, Lārum *m. Pl.* (Laren) Neben den →Penaten die Hausgötter im alten Rom. Der *pater familias* als Vorsteher der Familie brachte ihnen Opfer, damit sie den Haushalt beschützten.

Kolosseum →Amphitheātrum Flāvium.

L. Iūnius, L. Iūniī →Brutus.

Latīni, Latīnōrum *m. Pl.* (Latiner) Die Ureinwohner des Gebietes →Latium in Italien. →Aeneas sollte →Lavinia, die Tochter des Latiner-Königs Latinus, heiraten.

Latinus, Latīni *m.* König der →Latiner.

Latium, Latīi *n.* Gebiet an der Tibermündung, Heimat der →Latiner.

Lāvīnia, Lāvīniae *f.* Tochter des Königs →Latinus, die nach →Creusa die zweite Frau von →Aeneas wurde.

Lāvīnium, Lāvīniī *n.* Stadt in →Latium, der Sage nach von →Aeneas gegründet und nach seiner Frau →Lavinia benannt.

Līvius, Līviī *m.* Römischer Geschichtsschreiber, der für sein Werk *Ab urbe condita* („Seit Gründung der Stadt“) Berühmtheit erlangte.

M. Mānlius, M. Mānliī *m.* Ein römischer Soldat, der Wache hielt, als die →Gallier versuchten, das →Kapitol zu erobern. Weil er Gänse laut schnattern hörte, wachte er auf und konnte den Angriff der Gallier abwehren.

Marcellus-Theater Eines der ersten römischen Steintheater.

Mārs, Mārtis *m.* Römischer Gott für Krieg, Wetter und Ackerbau.

Mercurius, Mercuriī *m.* (Merkur) Römischer Gott, der die Kaufleute und den Handel beschützen sollte. Er war der Götterbote, der →Aeneas daran erinnerte, nicht in →Karthago zu bleiben, sondern seine Reise fortzusetzen.

Nerō, Nerōnis *m.* Ein römischer Kaiser im 1. Jahrhundert n. Chr. Als im Jahr 64 ein großer Brand in →Rom ausbrach, beschuldigte er die Christen der Brandstiftung und setzte so eine Christenverfolgung in Gang.

Numa Pompilius, Numa Pompiliī *m.* Zweiter römischer König nach →Romulus.

Numitōr, Numitōris *m.* König von →Alba Longa, der von seinem Bruder →Amulius der Herrschaft beraubt wurde.

Odysseus →Ulixes

Palātium, Palātii *n.* (Palatin) Einer der sieben Hügel →Roms.

Penātēs, Penātium *m. Pl.* (Penaten) Römische Haus- und Stadtgötter. →Aeneas soll die Penaten aus →Troja gerettet und nach Rom gebracht haben, wo sie im Heiligtum der →Vesta aufbewahrt wurden.

Plautus, Plauti *m.* Römischer Komödienautor, der 130 Komödien verfasst haben soll und auch für spätere Theaterdichter zum Vorbild wurde.

Pompēi, Pompēōrum *m. Pl.* (Pompeji) Eine römische Stadt, die im Jahr 79 n. Chr. bei einem Ausbruch des Vulkanes Vesuv mit glühender Lava bedeckt wurde. Durch diese Katastrophe hat sich in Pompeji jedoch vieles exakt so erhalten, wie es damals verschüttet wurde.

Quirīnus, Quirīni *m.* Ein Beinamen von →Romulus.

Remus, Remi *m.* Sohn von →Mars und →Rhea Silvia, Zwillingbruder von →Romulus. Remus wurde der Sage nach von Romulus getötet, weil er über die noch niedrige Stadtmauer seines Bruders gesprungen war.

rēs pūblica *f.* (Republik) Bedeutet so viel wie „gemeinsame Sache aller Bürger“. Die Römer bezeichneten damit ihren Staat nach der Vertreibung des letzten Königs.

Rhēa Silvia, Rhēae Silviae *f.* Tochter des Königs →Numitor von →Alba Longa. Als Numitor gestürzt wurde, wurde sie gezwungen, als Vestalin (Priesterin der Göttin →Vesta) zu leben, damit sie keine Kinder bekommen konnte. Vom Gott →Mars wurde sie trotzdem schwanger und gebar die Zwillinge →Romulus und →Remus.

Rōma, Rōmae *f.* Stadt in →Latium und legendärer Ursprungsort des Römischen Reiches. Rom soll im Jahre 753 v. Chr. von →Romulus gegründet worden sein. Unter anderem ist Rom als Stadt der sieben Hügel bekannt.

Rōmāni, Rōmānōrum *m. Pl.* (Römer) Bürger →Roms oder des Römischen Reiches.

Römer →Rōmāni

Rōmulus, Rōmuli *m.* Sohn von →Mars und →Rhea Silvia, Zwillingbruder von →Remus. Auf dem →Palatin soll er der Sage nach die älteste Siedlung →Roms gegründet haben. Als Remus über seine Stadtmauer sprang, um ihn zu verspotten, tötete Romulus ihn.

Rutulī, Rutulōrum *m. Pl.* (Rutuler) Ein Volksstamm, der mit den →Latinern benachbart war, als →Aeneas nach Italien kam. Anführer des Stammes war →Turnus, mit dem er sich das entscheidende Gefecht über die Vorherrschaft in Italien lieferte.

Sabīni, Sabīnōrum *m. Pl.* (Sabiner) Ein Volksstamm, der mit den →Römern benachbart war. Der Sage nach luden die Römer, denen es an Frauen mangelte, die Sabiner zu einem Wettkampf ein. Während des Wettkampfs raubten die Römer die jungen Sabinerinnen. Die Brüder und Väter der jungen Frauen wollten sie daraufhin gewaltsam zurückholen. Die Sabinerinnen vermittelten jedoch zwischen den beiden Stämmen und erreichten schließlich ein Friedensbündnis.

Sāturnus, Sāturni *m.* (Saturn) Römischer Gott, der vor allem für den Ackerbau zuständig war.

Sibylla, Sibyllae *f.* (Sibylle) Seherin des Gottes →Apollo. Sie lebte der Sage nach in einer Höhle in der Nähe des Apollo-Tempels in →Cumae.

Tarquinius Superbus, Tarquinii Superbi *m.* Der letzte der römischen Könige. Er erhielt seinen Beinamen wegen seiner Menschenverachtung und Brutalität (*superbus* bedeutet „überheblich, willkürlich“). Mit seiner Vertreibung soll in Rom die Königsherrschaft zu Ende gegangen sein, und die →Republik entstand.

Tertullianus, Tertulliani *m.* (Tertullian) Ein christlicher Autor, der Kritik an den blutigen Gladiatorenspielen übte.

Tiberis *m.* (Tiber) Fluss, der auch heute noch durch →Rom fließt.

Trōia, Trōiae *f.* (Troja) Stadt im Norden Kleinasiens (heutige Türkei). Hier soll der Krieg zwischen →Griechen und →Trojanern stattgefunden haben, den letztendlich die Griechen gewannen.

Trōiāni, Trōiānōrum *m. Pl.* (Trojaner) Einwohner von →Troja. Zu ihnen zählten unter anderem →Creusa, →Aeneas, →Anchises und →Ascanius.

Turnus, Turni *m.* Anführer der →Rutuler, dem ursprünglich →Lavinia, die Tochter des Latiner-Königs →Latinus, zur Frau versprochen war. Am Ende der Aeneas-Erzählung unterlag er dem siegreichen →Aeneas.

Ulixēs, Ulixis *m.* (Odysseus) Einer der griechischen Helden des Trojanischen Kriegs.

Venus, Veneris *f.* Römische Göttin der Liebe. Der trojanische Held →Aeneas soll ihr Sohn gewesen sein.

Vergilius, Vergilii *m.* (Vergil) Römischer Dichter, berühmt durch seine Aeneas-Erzählung mit dem Namen Aeneis.

Vesta, Vestae *f.* Römische Göttin des Herdfeuers. In ihrem Tempel am Forum Romanum durfte das Feuer nie erlöschen, weil man dachte, es garantiere das Wohlergehen des Staates. Die Priesterinnen, die für das Feuer zuständig waren, nannte man Vestalinnen. Diese durften keine Kinder bekommen.